

Kursnummer
AA631

Koordinator nach Baustellenverordnung (SiGeKo) Teil 2 - Aufbaulehrgang

Spezielle Koordinatorenkenntnisse (gem. RAB 30, Anlage C)



19.10.2026 - 21.10.2026 | BEW-Duisburg

Start: 09:00 am ersten Tag
Ende: 17:00 am letzten Tag**Sonja Krischbach**

02065 770-123, sonja.krishbach@bew.de

**Teilnahmepreise in €****Präsenz****Regulär*****1.460,-****Verbandsmitglieder*****1.340,-**AAV, BDE, BDG, BVB, BVK, BWK, DGAU, DVGW, DWA,
EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU,
WFZruhrIn der Teilnahmegebühr sind jeweils seminargebundene
Unterlagen und bei Präsenzveranstaltungen das Mittagsbuffet
sowie Erfrischungsgetränke enthalten.

*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Weitere Infos
und Anmeldung

bew.de/aa631

Koordinator nach Baustellenverordnung (SiGeKo) Teil 2 - Aufbaulehrgang

Spezielle Koordinatorenkenntnisse (gem. RAB 30, Anlage C)

Beschreibung

Dreitägiger Lehrgang zum Erwerb der speziellen Koordinatorenkenntnisse für Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinatoren auf Baustellen

Der Aufbaulehrgang richtet sich an Personen, die ihre Qualifikation als Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator weiterentwickeln und ihre Handlungskompetenz für anspruchsvolle Bauvorhaben ausbauen möchten. Aufbauend auf den arbeitsschutzfachlichen Grundlagen gem. RAB 30 vertieft der Lehrgang die speziellen Koordinatorenkenntnisse und vermittelt diese praxisnah anhand komplexer Projektsituationen.

Im Mittelpunkt stehen die frühzeitige Integration von Arbeitsschutzbelangen in Planungs- und Ausführungsprozesse, die Koordination mehrerer Gewerke sowie die Entwicklung wirksamer Maßnahmen zur Vermeidung gegenseitiger Gefährdungen während der Bauausführung und bei späteren Arbeiten an der baulichen Anlage. Darüber hinaus werden die Erstellung und Fortschreibung von Sicherheits- und Gesundheitsschutzplänen (SiGe-Plänen) sowie die zielgerichtete Kommunikation mit Bauherrschaft, Planungsbeteiligten und ausführenden Unternehmen behandelt.

Praxisorientierte Übungen, Fallbeispiele und Projektarbeiten stärken die Fähigkeit, Koordinationsaufgaben auch bei komplexen Bauvorhaben sicher, strukturiert und lösungsorientiert wahrzunehmen. So erwerben die Teilnehmer:innen die speziellen Koordinatorenkenntnisse gemäß Anlage C der RAB 30 und erweitern ihre fachliche sowie organisatorische Handlungskompetenz für die Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination.

Hinweis: Voraussetzung für die Teilnahme ist der Nachweis der arbeitsschutzfachlichen Kenntnisse gem. RAB 30, Anlage B. Darüber hinaus werden grundlegende baufachliche Kenntnisse sowie eine mindestens zweijährige Berufserfahrung in der Planung und/oder Ausführung von Bauvorhaben empfohlen.

Der Lehrgang umfasst **32 Lerneinheiten** à 45 Minuten und vermittelt ausschließlich die speziellen Koordinatorenkenntnisse gemäß Anlage C der RAB 30. Für die vollständige Qualifikation als geeigneter Koordinator nach RAB 30 sind zusätzlich die baufachlichen Voraussetzungen gem. Abschnitt 4 der RAB 30 zu erfüllen. Über die Eignung für ein konkretes Bauvorhaben entscheidet der Bauherr.

Prüfung: Der Lehrgang schließt mit einer schriftlichen Lernerfolgskontrolle ab. Nach erfolgreichem Bestehen erhalten Sie ein Zertifikat über den Erwerb der speziellen Koordinatorenkenntnisse gemäß RAB 30, Anlage C.

Ihr Nutzen

Der Aufbaulehrgang befähigt Sie, Koordinationsaufgaben auch bei komplexen Bauvorhaben fachgerecht und praxisorientiert wahrzunehmen. Sie vertiefen ihre Kompetenzen in der Planung, Umsetzung und Fortschreibung von Sicherheits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen, entwickeln praxistaugliche Lösungen für anspruchsvolle Koordinationssituationen und stärken ihre Kommunikations- und Beratungskompetenz gegenüber Bauherrschaft, Planungsbeteiligten und ausführenden Unternehmen. Mit den erworbenen speziellen Koordinatorenkenntnissen gemäß Anlage C der RAB 30 erweitern sie ihre Qualifikation für die professionelle Wahrnehmung von Aufgaben in der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination.

Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich insbesondere an Architektinnen und Architekten, Bauingenieurinnen und Bauingenieure sowie Personen in Projektsteuerung, Bauleitung oder -überwachung. Ebenso angesprochen sind Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Meisterinnen und Meister, Technikerinnen und Techniker, Baustellenpersonal sowie Bauherrinnen und Bauherren. Darüber hinaus eignet sich der Lehrgang für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Planungs- und Ingenieurbüros sowie für alle Personen, die künftig als sogenannte/r SiGeKo tätig werden möchten.

Themen/Programm



Die Baustellenverordnung

Koordinierung während der Planung der Ausführung

- Aufgaben des Koordinators
- Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan
- Unterlage für spätere Arbeiten an der baulichen Anlage

Koordinierung während der Ausführung eines Bauvorhabens

- Aufgaben des Koordinators
- Instrumente für die Tätigkeit des Koordinators und deren Nutzung
- Umgang mit Konfliktsituationen

Rechtliche Grundlagen

Dozent/Dozentin

- **Andreas B. Eberstein**, Sachverständiger für Arbeitsschutz mit dem Schwerpunkt Gefahrstoffe, safety and more, Norderstedt

Abschluss



Teilnahmebescheinigung

Anerkennungen

- Ingenieurkammer Bau

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: AA631

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/aa631
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: www.bew.de/anmeldeformular